

Ein Erntedankgottesdienst mit der Schöpfungsscheibe

In der ersten Schöpfungsgeschichte (Gen 1, 1 - 2,4a) begegnen sich fundamentale Aussagen des christlichen Glaubens: Es gibt einen Gott. Er ist größer als alles, was uns vor Augen steht. Er hat alles geschaffen und hat allem eine Ordnung gegeben. „Siehe, es war sehr gut“, das ist seine Vision von unserer Welt.

Die Schöpfungsgeschichte wird in diesem Entwurf in den Mittelpunkt eines Familiengottesdienstes an Erntedank gestellt. Er wurde ausgearbeitet und erprobt von Vikarin Yvonne Ahrens und Pastor Christian Coenen. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten. Ihm schließt sich eine Bastelarbeit an Stationen an.

Ablauf

Begrüßung

Lied: Vom Anfang bis zum Ende (Das Liederbuch, Lieder zwischen Himmel und Erde, Nr.369)

Psalm 104 Gott, du bist groß

(aus: R.Schindler, Im Schatten deiner Flügel. Psalmen für Kinder, Patmos Verlag S.68)

Lied: Vom Aufgang der Sonne (EG 456)

Erzählung der Schöpfungsgeschichte mit einem Bodenbild

Es liegt bereits in der Mitte: Ein Kreis in 7 Abschnitte geteilt. Die Farben der Abschnitte sind wie folgt: Schwarz – blau – blau – schwarz – blau – grün – weiß.

Erzählung	Aktion
Am Anfang, vor aller Zeit, als noch nichts war, war Gott. Mit dem großen Knall machte er Himmel und Erde. Sein Geist schwebte über den Urmeeren des Universums.	
Da sagte Gott: „Es werde Licht!“ So wurde das Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Gott sah es an und sagte: „Das ist sehr gut!“ Das war der erste Tag.	Ein Teil des ersten, schwarzen Ausschnitts mit einem gelbes Tuch bedecken.
Gott gab der Erde ein sicheres Dach. Gott nannte das Dach Himmel. Gott sah alles an, was er gemacht hatte. Er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der zweite Tag.	Auf den ersten blauen Abschnitt Wolken hinlegen.

<p>Gott trennte das Wasser vom festen Land. Er nannte das Trockene Erde. Grün wuchs auf dem Land.</p> <p>Er nannte das Nasse Meer.</p> <p>Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der dritte Tag.</p>	<p>Auf einen Teil des zweiten blauen Abschnitts Sand streuen.</p>
<p>Dann setzte Gott einen Rhythmus für das Leben, ein großes Licht für den Tag, kleine Lichter für die Nacht.</p> <p>Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der vierte Tag.</p>	<p>Auf den zweiten schwarzen Abschnitt goldene Sterne legen.</p>
<p>Da sagte Gott: „Es wimble das Wasser von lebendigen Tieren, und in den Lüften des Himmels sollen Vögel fliegen.“ Es entstanden Krebse, Schnecken und Kraken im Wasser, Plankton und große Wale. In den Lüften flogen Vögel, Schmetterlinge, Fliegen und der große Adler.</p> <p>Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der fünfte Tag.</p>	<p>Auf den dritten blauen Abschnitt Feder und Fisch legen.</p>
<p>Da sagte Gott „Auf dem festen Land sollen es auch Leben geben: Das Vieh, die Würmer und Tiere des Feldes.“ Und auf dem festen Land waren Tiere: Schafe, Elefanten, Meerschweinchen und Dinosaurier.</p> <p>Gott sah sie an und sagte: „Gut so, aber eins fehlt noch! Menschen. Geschöpfe, die mir sehr ähnlich sind.“ Gott nahm all seine Liebe und er schuf den Menschen, eine Frau und einen Mann. Gott sprach: „Seid gesegnet, ihr Menschen, seid fruchtbar und werdet immer mehr. Achtet auf die Meere, den Himmel, alle Tiere und alles, was grün ist. Denn es ist gut so.“</p> <p>Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der sechste Tag.</p>	<p>Auf den grünen Abschnitt Tier- und Menschenfiguren stellen</p>
<p>Zuletzt machte Gott eine große Ruhe. Auch er selbst ruhte sich aus. Das war der siebte Tag. Gott hat ihn uns gegeben, damit wir einen Tag haben, um uns an all das zu erinnern, was er uns geschenkt hat. Menschen gehen an unterschiedliche Orte, um sich zu erinnern. Vielleicht in den Garten oder den Wald, an einen See oder Fluss oder in den Gottesdienst. Ich kenne euren Lieblingssort dafür nicht. Deswegen bleibt der Tag bei uns weiß.</p>	



(in der Abb. fehlen die Tiere und der Mensch auf dem grünen Feld)

Lied: Er hält die ganze Welt in seiner Hand (Das Kindergesangbuch Nr. 143)

Fürbitten und Vater Unser

Lied: Gott, dein guter Segen (Liederheft Kirche mit Kindern 1, Nr. 53)

Schlussegnen

Überleitung zur Bastelphase

Bastelmöglichkeit an Stationen

Im Anschluss können die Kinder sich eine eigene Schöpfungsscheibe zum Mitnehmen basteln. Je nach Alter brauchen sie dabei Unterstützung durch die Erwachsenen. Die einzelnen Stationen sind mit Anleitungen versehen.

(Siehe zusätzliches Dokument „Stationenkarten Schöpfungsscheibe“)

STATION	INHALT	MATERIAL
Anfangsstation	Hier wird die eigentliche Schöpfungsscheibe ausgeschnitten.	Kopien Schöpfungsscheibe auf blauen Tonkarton, Scheren
Tag 1	Ein schwarzer Abschnitt für die Schöpfungsscheibe wird ausgeschnitten. Er wird teilweise mit fluoreszierend Farbe bestrichen oder mit Kleber eingestrichen und mit fluoreszierenden Pulver bestreut. Dann	Schwarzes Papier, Schablone Ausschnitt Schöpfungsscheibe, fluoreszierende Farbe oder fluoreszierendes Pulver,



	wird er auf die Schöpfungsscheibe geklebt. An dieser Station liegt auch ein kleines Pappstück mit fluoreszierender Farbe bereit, das als Beispiel dient.	Scheren, Stifte zum Abpausen, Klebestifte Beispiel
Tag 2	Ein Wolkenbild wird ausgeschnitten und in den Kreisabschnitt geklebt.	Fotos von Wolken, Schablone Ausschnitt Schöpfungsscheibe, Scheren, Klebestifte
Tag 3	Ein Teil des blauen Abschnitts wird mit Kleber eingestrichen und mit Sand bestreut.	Kleber, Sand
Tag 4	Ein schwarzer Abschnitt für die Schöpfungsscheibe wird ausgeschnitten. Er wird mit Sternen beklebt und auf die Schöpfungsscheibe geklebt.	Schwarzes Papier, Schablone Ausschnitt Schöpfungsscheibe, Scheren, Klebestifte, Sternenaufkleber
Tag 5	Eine Feder und ein ausgestanzter Fisch wird auf einen blauen Teil der Schöpfungsscheibe geklebt.	Federn, Fischausstanzter, buntes Papier, Klebestifte,
Tag 6	Ein Fingerabdruck wird auf einen blauen Teil der Schöpfungsscheibe gestempelt.	Stempelfarbe, Feuchttücher
Tag 7	Ein weißer Abschnitt für die Schöpfungsscheibe wird ausgeschnitten. Hierauf kann ein Ruheort gemalt werden. Der Abschnitt wird auf die Schöpfungsschiebe geklebt.	Weißes Papier, Buntstifte, Kleber

